

Neue Isolierglas-Elemente:

Fenster als Raumheizung

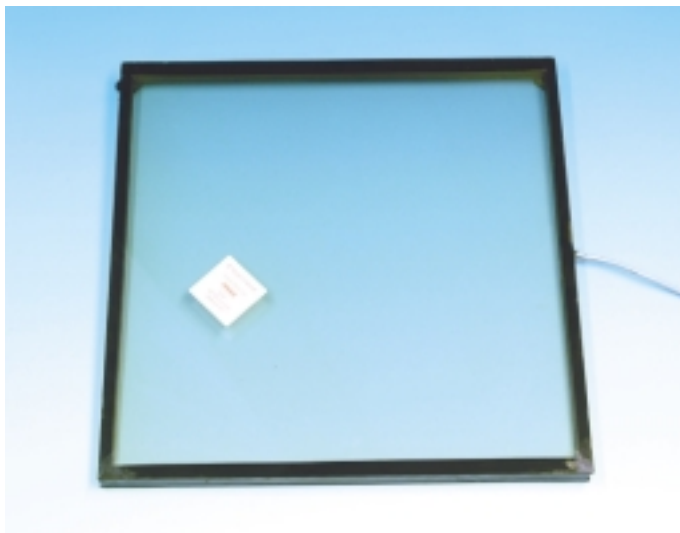
Im Nutzbau oder in der Altbausanierung steht die Form der Beheizung immer wieder als eine große Frage im Raum. Bei Neubauten geht es um jeden Quadratmeter Fläche, die häufig durch Heizkörper eingeschränkt werden; bei der Altbausanierung ist die Durchführung und Verlegung der Rohre oft ein Problem.

Ansprech- oder Aufheizzeit. Die „Powerglas-Isolierscheiben“ sind in Größen von 30 × 30 cm bis 300 × 200 cm erhältlich und bestehen aus zwei ESG- oder ESG mit VSG-Scheiben. Heizscheibe und Außenscheibe sind im Kunststoffrahmen mit einer Vergußmasse verbunden, der Scheibenzwischenraum ist mit einem Spezialgas zur Wärmedämmung gefüllt. Das Isolierglas ist elektrisch berührungssicher.

Als weitere Vorteile seiner „Powerglas-Technologie“ nennt der Hersteller:

- Kalte und beschlagene Fenster im Winter sind passé
- die Energieversorgung kann auch über solar-generierten Strom erfolgen, viele Energieversorgungsunternehmen bieten bei dieser Beheizungsart Spezialtarife an
- Heizräume, Erdgasrisiken oder Platzverlust durch Schornstein werden obsolet.

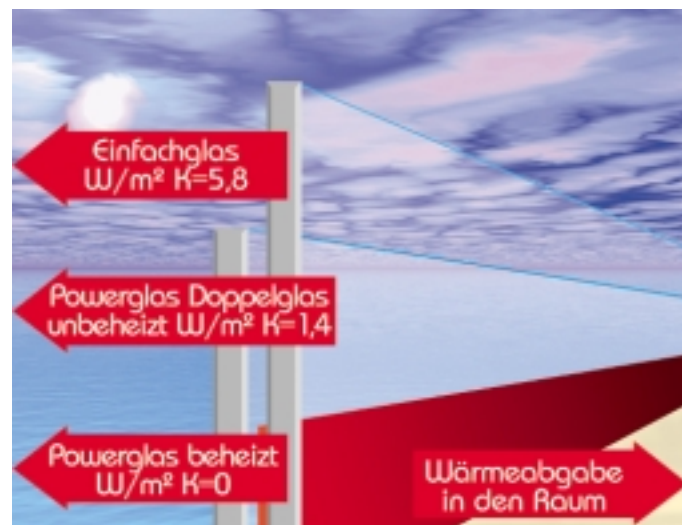
Nach Ansicht von EHT eröffnen sich mit der Produktneuheit insbesondere im Wintergartenbau neue Möglichkeiten. So könnten jetzt auch die Interessenten angesprochen werden, die bislang aufgrund der hohen Energiekosten bei normaler Beheizung im Winter durch Fußboden- oder Radiatorenheizung davor zurückschreckten. □



„Powerglas-Isolierglas-Heizscheibe“

EHT Elektro-Heizglas-Technik
Vertriebs GmbH
68165 Mannheim
Tel. (06 21) 40 70 25
info@powerglas.de

Für beide Aspekte sieht der Hersteller EHT Elektro-Heizglas-Technik jetzt eine Lösung: Die Fenster sind die Heizung. Möglich mache dies die „Powerglas-Technik“ (Gebrauchsmuster Nr. 299 23 417.7). Dabei wird eine ESG- oder VSG-Scheibe flächig mit einem hauchfeinen elektrischen Heizmaterial beschichtet. Die Temperaturleistung liege im Maximum beim 10fachen der Leistung vom altbekannten Glas mit Heizdrähten (Heckscheibe). Darüber hinaus seien 90-95 % der entstehenden Wärmestrahlung gerichtet und erwärmen so alle Körper im Raum gleichmäßig, die „Zirkulation“ entfallt fast komplett. Die Ansteuerung geschieht über Raumthermostate, besonderer Vorteil sei dabei die extrem kurze



Wirkungsgrafik
Bilder: EHT